

RL		Gebiet		Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name
D	HE	1	2		
V	2	○		<i>Varicellaria hemisphaerica</i> (Flörke) I. Schmitt & Lumbsch	Halbkugelige Porenflechte
*	*	○		<i>Varicellaria lactea</i> (L.) I. Schmitt & Lumbsch	Milchweiße Porenflechte
*	*	○		<i>Xanthoparmelia conspersa</i> (Ehrh. ex Ach.) Hale	Gesprenkelte Schüsselflechte
D	nb	⊙		<i>Xanthoparmelia protomatrae</i> (Gyeln.) Hale	Muster-Schüsselflechte
*	*	⊙		<i>Xanthoparmelia pulla</i> (Ach.) O. Blanco et al.	Dunkle Schüsselflechte
*	*	○		<i>Xanthoparmelia verruculifera</i> (Nyl.) O. Blanco et al.	Warzen-Schüsselflechte
*	*		○	<i>Xanthoria parietina</i> (L.) Th. Fr.	Wand-Gelbflechte

DIETER GREGOR ZIMMERMANN
Charlottenstr. 32
40210 Düsseldorf
Deutschland

MARION EICHLER & RAINER CEZANNE
Kaupstraße 43
64289 Darmstadt
Deutschland
Eichler-Cezanne@t-online.de

TETIANA LUTSAK & CHRISTIAN PRINTZEN
c/o CHRISTIAN PRINTZEN
F.I. Senckenberg, Abt. Botanik
Senckenberganlage 25
60325 Frankfurt/M.
Deutschland
Christian.Printzen@senckenberg.de

Arbeitsgruppe Artenschutz Flechten und Moose

JÜRGEN WÄCHTER

Auf der Jahreshauptversammlung in Ettal 2014 wurde beschlossen, dem Artenschutz ein stärkeres Gewicht zukommen zu lassen.

Denn leider spielt der Artenschutz für Moose und Flechten sowohl im amtlichen als im ehrenamtlichen Naturschutz fast keine Rolle. Wissen ist über diese Organismengruppe bei Naturschützern und Naturschutzbehörden fast gar nicht vorhanden. Die Folge ist, dass immer mehr Standorte zerstört werden und es aufgrund mangelnder Kenntnisse sogar bei Maßnahmen des Naturschutzes zu negativen Folgen für Moose und/oder Flechten kommt. Bei Projekten des Denkmalschutzes werden beide sogar bewusst bekämpft.

Der rechtliche Schutz von Moosen und Flechten weicht in den einzelnen Ländern extrem voneinander ab, sowohl hinsichtlich der Gesetzgebungskompetenz (EU, Bund, Länder, Kantone) als auch der Zahl und Auswahl geschützter Arten. Die Bandbreite reicht von Luxemburg mit einer sehr großen Zahl geschützter Moose und Liechtenstein, wo gar keine Moose oder Flechten unter Schutz stehen. Die Auswahl der geschützten Arten in einigen Ländern bürgt auch nicht gerade von vertieften Kenntnissen.

Es ist also dringend Zeit, dass etwas getan wird. Und diese Aufgabe kann nur die BLAM mit ihren vielen Fachleuten initiieren. In Zukunft soll sich daher die neue Arbeitsgruppe um diese Thematik kümmern. Innerhalb der Artenschutzgruppe sollen die Probleme des Artenschutzes für Moose und Flechten diskutiert und Leitlinien für Optimierungen erarbeitet werden.

Dazu ist es gut, wenn viele Mitglieder mit ihren unterschiedlichen Kompetenzen zusammenarbeiten. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, ist daher herzlich eingeladen. Einige Vorarbeiten sind auch bereits erfolgt. Seit Ende 2014 gibt es auf der Homepage der BLAM eine eigene Rubrik Artenschutz (http://www.blam-hp.eu/artenschutz_blam.html). Die Seite enthält bereits umfangreiche Informationen, ist aber noch nicht fertig. Ergänzungen und Optimierungen werden gerne angenommen. Es wäre schön, wenn sowohl die Teilnehmer der früheren Gruppe wieder mitmachen als auch viele neue Interessierte dazukommen. Bitte meldet euch recht zahlreich.



Diese Mauer in Werther-Isingdorf (Westfalen) gehörte zu den moos- und flechtenreichsten ihrer Art in der Region. Nach der „fachmännischen Restaurierung“ 2014 bietet sie nun ein Bild von „Ordnung und Sauberkeit“. Solche Katastrophen ereignen sich leider überall und immer wieder. Naturschutzbehörden kümmern sich sehr selten darum oder haben keine rechtlichen, personellen oder finanziellen Mittel zum Eingreifen oder Vorbeugen.

JÜRGEN WÄCHTER
Schwarzbachtal 25a
33824 Werther (Westf.)
Deutschland
j.waechter@freenet.de